Nokia übernimmt Siemens-Anteil an NSN

Nokia übernimmt Siemens-Anteil an NSN

Nokia und Siemens haben heute vereinbart, dass Nokia den 50-Prozent-Anteil von Siemens am gemeinsamen Joint Venture Nokia Siemens Networks (NSN) übernehmen wird. Der Verwaltungsrat von Nokia sowie der Vorstand und der Aufsichtsrat von Siemens haben der Übernahme zugestimmt.
Der Kaufpreis für den Siemens-Anteil beträgt rund 1,7 Milliarden Euro. Die Transaktion bedarf noch der behördlichen Zustimmung und wird voraussichtlich im dritten Kalenderquartal abgeschlossen werden. NSN wird dann ein 100-prozentiges Tochterunternehmen von Nokia sein.
"NSN hat mit einem klaren strategischen Fokus und starken Führungsteam seine geschäftliche und finanzielle Entwicklung strukturell verbessert. Außerdem hat sich NSN als führender Anbieter bei Mobilfunknetzen der nächsten Generation (LTE) etabliert, mit attraktivem Wachstumspotenzial. Nokia ist mit diesen Entwicklungen sehr zufrieden und wird NSN unterstützen, zusätzlichen Wert innerhalb der Nokia-Gruppe zu schaffen", sagte Stephen Elop, CEO und Präsident von Nokia.
Joe Kaeser, Finanzvorstand von Siemens: "Mit dem Verkauf unseres NSN-Anteils treiben wir die Fokussierung auf unser Kerngeschäft weiter konsequent voran. Damit konzentrieren wir uns auf unsere Stärken in der Energietechnik, Industrie und Infrastruktur, sowie dem Gesundheitswesen. Die vollständige Übernahme von NSN durch Nokia bietet eine attraktive Möglichkeit, den Markt für Telekommunikationsausrüstung in der Zukunft aktiv zu gestalten und nachhaltig Werte zu schaffen."
NSN wurde am 1. April 2007 gegründet. Nokia brachte sein Netzwerkgeschäft in das Joint Venture ein und Siemens sein Ausrüstergeschäft für Fest- und mobile Netze. NSN ist damit zu einem der weltweit führenden Anbieter von Telekommunikationsinfrastrukturlösungen geworden und ist heute in mehr als 150 Ländern aktiv.
Das Unternehmen konzentriert sich auf Produkte, Lösungen und Dienstleistungen für mobile Breitbandnetze.
Nokia wird NSN weiterhin konsolidieren und die Eigenständigkeit des Unternehmens stärken. Dementsprechend will Nokia das bisherige Management und die Führungsstruktur von NSN beibehalten, mit Rajeev Suri als CEO und Jesper Ovesen als Vorsitzender des Verwaltungsrats. Der Verwaltungsrat wird der neuen Eigentümerstruktur entsprechend angepasst.
Der Hauptsitz von NSN bleibt in Espoo, Finnland. NSN will außerdem eine starke regionale Präsenz in Deutschland, einschließlich München, behalten. Nokia unterstützt den aktuellen Management-Plan, einschließlich des bereits laufenden Restrukturierungsprogramms von NSN, das sich durch diese Bekanntmachung nicht ändert. Mit Abschluss der Transaktion werden Nokia und NSN einen neuen Namen für das Unternehmen bekannt geben, die Marke Siemens wird dann nicht mehr Teil
der Firma sein.
Der Kaufpreis für den 50-Prozent-Anteil von NSN beträgt rund 1,7 Milliarden Euro, davon erhält Siemens bei Abschluss der Transaktion 1,2 Milliarden Euro in bar, deren Finanzierung Nokia bei Banken sichergestellt hat. Für die restlichen rund 500 Millionen Euro gewährt Siemens ab Abschluss der Transaktion Nokia ein besichertes einjähriges Darlehen.

Ansprechpartner für Journalisten:
Siemens AG, Media Relations
Wolfram Trost, Tel.:+49 89 636-34794
E-Mail: wolfram.trost@siemens.com
Nokia, Communications
Tel.: +358 7180 34900
E-Mail: press.services@nokia.com

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. Der Konzern ist auf den Gebieten Industrie, Energie sowie im Gesundheitssektor tätig und liefert Infrastrukturlösungen, insbesondere für Städte und urbane Ballungsräume. Siemens steht seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität. Siemens ist außerdem weltweit der größte Anbieter umweltfreundlicher Technologien. Rund 40 Prozent des Konzernumsatzes entfallen auf grüne Produkte und Lösungen. Insgesamt erzielte Siemens im vergangenen Geschäftsjahr, das am 30. September 2012 endete, auf fortgeführter Basis einen Umsatz von 78, 5 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,7 Milliarden Euro (inkl. IAS 19R und Rückklassifizierung des Solargeschäfts in die fortgeführten Aktivitäten). Ende September 2012 hatte das Unternehmen auf dieser fortgeführten Basis weltweit rund 370.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com .
Nokia ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der mobilen Kommunikation. Mit seinen Produkten ist Nokia integraler Bestandteil im Leben vieler Millionen Menschen auf der ganzen Welt. Jeden Tag nutzen mehr als 1,3 Milliarden Menschen ihr Nokia, um Erlebnisse festzuhalten und sie untereinander zu teilen, um informiert zu sein, zu navigieren, oder um ganz einfach miteinander zu sprechen. Seine Technologie- und Design-Innovationen haben Nokia zu einer der weltweit bekanntesten Marken gemacht.
Dieses Dokument enthält neben vergangenheitsbezogenen Fakten auch zukunftsgerichtete Aussagen, insbesondere solche, die sich auf: a) den geplanten Erwerb des gesamten Anteils von Siemens an Nokia Siemens Networks (NSN) durch Nokia (nachfolgend als "Erwerb" bezeichnet); b) den Abschluss des Erwerbs; c) erwartete Ereignisse und Vorteile im Zusammenhang mit dem Erwerb; d) Erwartungen hinsichtlich der finanziellen Entwicklung einschließlich der Cash-Position; e) zeitliche Vorstellungen und erwartete Vorteile aus Strategien, einschließlich geschäftlicher und finanzieller Vorteile und Ziele; sowie f) Erwartungen hinsichtlich Marktentwicklungen und struktureller Veränderungen beziehen. Des Weiteren sind zukunftsgerichtete Aussagen erkennbar durch g) Formulierungen wie "glauben", "erwarten", "antizipieren", "vorhersagen", "beabsichtigen", "einschätzen", "ausgestalten", "abzielen" "planen", "anstreben", "wollen", "werden" oder ähnliche Begriffe. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements und sind abhängig von derzeit zugänglichen Informationen. Sie unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Dies kann dazu führen, dass tatsächliche Ergebnisse wesentlich von den heute erwarteten Ergebnissen abweichen. Zu den Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen können, zählen insbesondere Risiken in Verbindung mit dem Erwerb, wie zum Beispiel die Erlangung nötiger Zustimmungen für den Erwerb sowie interne und externe operative Faktoren, die beispielsweise die Wettbewerbsintensität in den verschiedenen Märkten, in denen wir tätig sind, die Entwicklungen der Mobilfunk- und Kommunikationsbranche, das generelle wirtschaftliche Umfeld weltweit und regional, sowie die Fähigkeit, in neue wettbewerbsfähige Produkte, Dienstleistungen, Verbesserungen und Technologien zu investieren und sie zum richtigen Zeitpunkt vorzustellen, betreffen. Nähere Informationen zu diesen und anderen Faktoren werden dargestellt: von Nokia auf den Seiten 12-47 unter "Item 3D, Risk Factors" des Geschäftsberichts von Nokia, der als Form 20-F für das am 31. Dezember 2012 zu Ende gegangene Geschäftsjahr bei der US-Börsenaufsicht Securities and Exchange Commission (weiter unten als "SEC" bezeichnet) eingereicht wurde und unter www.nokia.com/financials abrufbar ist; von Nokia Siemens Networks auf den Seiten 50-51 des Geschäftsberichts von Nokia Siemens Networks für das Geschäftsjahr 2012, der unter www.nokiasiemensnetworks.com/aboutus/company/financial abrufbar ist; sowie von Siemens unter "Item 3: Key information - Risk Factors" im aktuellen als Form 20-F bei der US-amerikanischen Börsenaufsicht SEC eingereichten Geschäftsbericht von Siemens, im Abschnitt "Risiken" im aktuellen gemäß HGB erstellten Geschäftsbericht von Siemens und im Abschnitt "Chancen und Risikenbericht" im aktuellen Zwischenbericht von Siemens. Weitere Informationen über Siemens betreffende Risiken und Ungewissheiten sind dem aktuellen Geschäftsbericht, den aktuellen Zwischenberichten sowie der aktuellen Ergebnisveröffentlichung, die auf der Siemens-Website unter www.siemens.com abrufbar sind, sowie dem aktuellen Geschäftsbericht als Form 20-F und anderen Einreichungen bei der US-amerikanischen Börsenaufsicht SEC, die auf der Siemens-Website unter www.siemens.com und auf der Website der SEC unter www.sec.gov abrufbar sind, zu entnehmen. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussagen genannt worden sind. Nokia und Siemens übernehmen keine Verpflichtung und beabsichtigen auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen bei Vorliegen neuer Informationen, Eintritt zukünftiger Ereignisse oder sonstigen Entwicklungen öffentlich zu aktualisieren oder zu korrigieren, soweit dies rechtlich nicht erforderlich ist. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Pressekontakt

Siemens AG

80333 München

wolfram.trost@siemens.com

Firmenkontakt

Siemens AG

80333 München

wolfram.trost@siemens.com

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik.461.000 Mitarbeiter entwickeln und fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und erbringen maßgeschneiderte Dienstleistungen.In über 190 Ländern unterstützt das vor mehr als 155 Jahren gegründete Unternehmen seine Kunden mit innovativen Techniken und umfassendem Know-how bei der Lösung ihrer geschäftlichen und technischen Aufgaben.Der Konzern ist auf den Gebieten Information and Communications, Automation and Control, Power, Transportation, Medical und Lighting tätig. Im Geschäftsjahr 2005 (zum 30. September) betrug der Umsatz 75,445 Mrd. EUR und der Gewinn nach Steuern 2,248 Mrd. EUR.